Marktgemeinde Hinterbrühl

Hinterbrühl • Sparbach • Weissenbach

Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung Nr. 290 I Juli 2012

INHALT:

- Vorwort Bürgermeister
  Seite 2
- Amtsmitteilung
  - Amtsleiterinnenwechsel

  Seite 3
- Aktuelles aus der Gemeinde, Gesundheit
  - Reisepass-informationen
  - Neuer Sandkasten
  - Bauarbeiten
  - Buchsbaumzünsler

  Seite 4 - 5
- Kultur
  - Musikschul-Elternverein
  - Kinder-Lesenacht
  - Muttertagsfeier

  Seite 6 - 7
- Ehrungen
  - Glückwünsche und Trauerfälle
  - Stellenausschreibungen

  Seite 8

Zweckmäßig, stabil und schön anzusehen. Die Kinder freuen sich über das gelungene Bauwerk im Kindergarten Rudolf Schmidt Weg.

Liebe Hinterbrühlerinnen, liebe Hinterbrühler!

Die aufwändigen Vorbereitungsarbeiten für die im heurigen Jahr zur Umsetzung vorgesehenen Projekte sind weitestgehend abgeschlossen. So wird noch in diesem Sommer mit den Straßensanierungsarbeiten an der B11 begonnen und der Parkplatz am Friedhof Hinterbrühl soll neu asphaltiert werden. Weiters sollen sowohl auf der Gießhüblerstraße als auch in Sparbach neue Gehsteige errichtet werden. Kanalüberprüfungen werden laufend durchgeführt und ein weiterer Kanalabschnitt erfährt umfangreiche Sanierung. Dies alles sind große Vorhaben, deren finanzielle Machbarkeit durch eine ausgeklügelte Finanzstrategie und durch Ausschöpfung aller Fördermittel möglich ist. Mit Stolz präsentierte die FF Sparbach ihr neues Einsatzfahrzeug bereits den Gemeinderäten. Im Herbst soll es feierlich gesegnet werden. Ebenso wird das neue Einsatzfahrzeug der FF Hinterbrühl im Rahmen eines „Tages der offenen Tür" vorgestellt und auch dieses, der Bergung und Rettung dienende Fahrzeug, wird dann mit einem Segen versehen, offiziell in Betrieb genommen. Die Investition in die Gerätschaften der Wehren hat sich in den vergangenen Jahrzehnten immer gelohnt, so auch jetzt: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren sind stets rasch, mit bestem Wissen und sehr guter Ausrüstung ausgestattet, am Ort des Geschehens. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle freiwilligen Feuerwehrmitglieder. Meine herzliche Gratulation auch an die FF Weissenbach. Sie feiert heuer ihr 120-jähriges Bestehen.

Kinder sind unsere Zukunft. Und um unser aller Zukunft zu sichern, investiert Hinterbrühl laufend in unsere Kinder. Der Kindergarten Gießhüblerstraße wurde vergrößert. Eine Nachmittagsbetreuung für die Kinder der Hermann Gmeiner Schule wurde ermöglicht. Das Vorhaben, die Hauptschule Hinterbrühl - jetzt Interessensorientierte Mittelschule neu - zu schließen, konnte abgewendet werden. Jetzt ist geplant, dem Bedarf entsprechend, einen neuen Schülerhort zu bauen und damit in Zusammenhang, die Volksschule Hinterbrühl mit einer zeitgemäßen und umweltfreundlichen Heizungsanlage auszustatten. Sowohl die technische, als auch die finanzielle Machbarkeit werden derzeit intensiv geprüft. Mit derselben Intension werden laufend Gespräche mit der Lawinen- und Wildbachverbauung in Bezug auf den Gefahrenzonenplan der Nebengerinne des Mödlingbachs und mit der NÖ Landesregierung in Bezug auf die neuen Hochwasserlinien entlang des Mödlingbaches geführt. Zum Thema Gefahrenzonenplan der Nebengerinne wurde bereits eine Begehung mit den betroffenen Anrainern angekündigt, zum Thema Hochwasserlinien werden sich die Bürgermeister der Mödlingbach-Anrainer-Gemeinden im Herbst zusammenfinden.

Apropos zusammenfinden: Kommen Sie doch zu einer der zahlreichen Veranstaltungen in unserem Ort, ich würde mich freuen. Ist Ihnen dies jedoch nicht möglich, so darf ich Ihnen schon jetzt einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünschen.

Ihr Benno Moldan

Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!

Unsere Schülerinnen und Schüler haben ein anstrengendes Jahr hinter sich. Hoffentlich finden Sie in den Ferien die notwendige Erholung, um im Herbst wieder mit Kraft und Elan zu starten. Wir in der Gemeindeverwaltung machen allerdings keine Ferien, sondern arbeiten weiter für unsere schöne und liebenswerte Heimat.

Hort - NEU

Ich habe Ihnen ja bereits mehrfach über die Beratungen zum Thema Schülerhort berichtet. Der Schülerhort war vor Jahren als Provisorium im ehemaligen Kindergarten errichtet worden. Trotz großen Platzmangels in der letzten Zeit, erhielten unsere Kinder eine ausgezeichnete Betreuung nach dem regulären Schulunterricht. Natürlich ist es aber unser Ziel, unseren Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen für eine Nachmittagsbetreuung zu bieten, daher fand in den letzten Monaten eine umfassende Diskussion statt. Unter Einbeziehung aller Beteiligten wurden die Möglichkeiten evaluiert und geprüft. Nun liegen die Pläne auf dem Tisch. Gemeinsam mit der Direktorin der Volksschule, Frau Barbara Krems, und der Hortleiterin, Frau Birgitta Gerl-Steiner, haben wir uns auf die Neuerrichtung des Hortes im Bereich der Volksschule geeinigt. Eine Vergrößerung auf 3 Gruppen ist ebenso vorgesehen. Im Zuge der Errichtung des Hortes erfolgt auch gleich eine notwendige Teilsanierung der Volksschule, sodass aufgrund von Synergien Kosten eingespart werden können. Die Volksschule erhält ein neues energiesparendes Heizsystem und wird barrierefrei. Unsere Kinder werden damit in adäquaten Räumlichkeiten die professionelle Betreuung erhalten, die eine Grundvoraussetzung für ihre Entwicklung ist. Nach Abklärung der Finanzierung und einer ca. einjährigen Planungsphase werden wir das Projekt zügig umsetzen.

Liegenschaft Sauerstifung

Der Erwerb der Waldfläche von ca. 60.000 m² und des Baulandes von ca. 7.000 m² ist ja bereits beschlossene

Sache und bedarf nur mehr der Zustimmung der Grundverkehrskommission. Der Erwerb der Waldfläche ist besonders wertvoll für unsere Gemeinde, da wir mit einer nachhaltigen Nutzung mittelfristig eine autarke Energieversorgung unserer Gemeinde anstreben. Durch die behutsame Bewirtschaftung dieser Waldfläche könnte eine gemeindeeigene Hackschnitzelheizung versorgt werden. Dieser Brennstoff käme zumindest in den gemeindeeigenen Gebäuden zum Einsatz. Eine Reduktion der Energiekosten würde sich sehr positiv auf das Budget auswirken. Natürlich werden wir diese Idee breit diskutieren und auch durch umfangreiche Überprüfungen und Studien untermauern, bevor es zur Umsetzung kommt. Die Vorbereitungen für die Errichtung des Sparmarktes laufen planmäßig, sodass wir noch im Sommer mit dem Baubeginn rechnen und die Umsetzung zügig erfolgen wird. Auf einer verbleibenden Fläche können wir uns die Errichtung von dringend benötigten Wohnungen für junge und ältere HinterbrühlerInnen vorstellen. Barrierefrei und leistbar sollen sie sein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern einen wunderschönen Sommer, erholen Sie sich gut!

Ihr Vizebürgermeister Ing. Hermann Klein

Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:
werktags täglich außer Di.
von 8 – 12 Uhr,
Di. von 17 – 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag 18 – 19 Uhr und
Mittwoch 8 – 10 Uhr

Sprechstunden des Vizebürgerm.:
Dienstag 18 – 19 Uhr

Gemeindeamt:
Tel. 262 49 – 0, Fax DW 20

gemeinde@hinterbruehl.com
www.hinterbruehl.com

Amtsleiterinnenwechsel im Gemeindeamt

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mir scheint, es war erst vor kurzem, als ich – noch im alten Gemeindeamt, der jetzigen Musikschule – meinen Dienst in der Kanzlei der Marktgemeinde Hinterbrühl antreten durfte. Und doch sind schon knapp 24 Jahre vergangen. Der arbeitsintensive und überaus interessante Dienst, besonders in den letzten Jahren, in denen ich als erste weibliche leitende Gemeindebedienstete in Hinterbrühl, mit einem sehr guten Team an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dem Bürgermeister zur Seite stehen durfte, bereitete mir stets viel Freude.

Noch in diesem Sommer werde ich mich aus dem aktiven Berufsleben zurückziehen und darf meinem nächsten, bestimmt etwas ruhigeren Lebensabschnitt, neuen Inhalt verleihen.

Ich bedanke mich auf diesem Wege bei allen, die mich bei der Ausübung meiner verantwortungsvollen Tätigkeit unterstützt haben und mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.

Erfreulicher Weise hat der Gemeinderat bereits meine bisherige Stellvertreterin, Frau Carolin Wit, zur Nachfolgerin bestellt. Frau Wit ist seit 2006 im Sekretariat des Gemeindeamtes Hinterbrühl beschäftigt, verfügt über ausgezeichnetes fachliches Wissen und ist für die Leiterstelle bestens geeignet.

In der Gemeindeverwaltung hat in den letzten Monaten ein personeller Generationswechsel stattgefunden und Frau Wit wird in ihrer neuen Funktion mit einem neuen Team bestrebt sein, alle an eine Gemeinde gestellten Anforderungen rasch und kompetent zu erledigen.

Für diese schwierige Aufgabe wünsche ich ihr viel Glück und Erfolg!

Ihre
Beatrix Hüttner

Wichtige Reisepassinformationen für Eltern und Kinder

Mit 15. Juni 2012 ist die Gültigkeit der Miteintragung von Kindern im Reisepass der Eltern erloschen.

Das bedeutet, ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind, wenn es ins Ausland reist, einen Reisepass oder – wenn es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Wenn Sie ab sofort, etwa in den Ferien, eine Auslandreise beabsichtigen, muss Ihr Kind einen eigenen Reisepass besitzen. Was benötigen Sie für eine Antragstellung:

- Ihren eigenen Reisepass bzw. die Pässe, in denen Ihr Kind mit eingetragen ist
- ein Passfoto
- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Beachten Sie: Der gesetzliche Vertreter muss bei der Antragstellung anwesend sein. Ihr Kind muss ebenfalls bei der Antragstellung persönlich anwesend sein.

Kosten:
für Kinder bis zum 2. Geburtstag:
gratis (Gültigkeitsdauer 2 Jahre)
für Kinder von 2 - 12 Jahren:
€ 30,- (Gültigkeitsdauer 5 Jahre)
ab 12 Jahren:
€ 75,90 (der Reisepass gilt bereits 10 Jahre)

Nähere Informationen der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten:
Tel.Nr. 02742/9025-37130,
oder
Bürgerbüro NÖ Landhaus
Tel.Nr. 02742/9005-12526,

www.noe.gv.at/Bezirke/BH-St-Poelten/buergerbuero.html
oder www.help.gv.at

Neuer Sandkasten mit Dach für den Kindergarten Rudolf Schmidt Weg

Dass unsere Gemeindearbeiter auch technisch überaus begabt sind, haben sie mit dem Bau eines neuen Sandkastens mit Überdachung im Kindergarten Rudolf Schmidt Weg ausreichend bewiesen. Sehr gute Arbeit. Gratulation an Herrn Reinhard Muck und sein Team.

Sanierung B11 Gaadnerstraße

Noch im Juli 2012 beginnen die Bauarbeiten auf der B11 Gaadnerstraße, zwischen Abzweigung Weissenbach und der Franz Schubertstraße.

Die Generalsanierung umfasst die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung, die Sanierung des Schmutzwasserkanals und neben der Fahrbahnerneuerung wird auch ein Geh-Radweg errichtet.

Die Bauarbeiten werden sich über einige Monate erstrecken – mit Verkehrsbeeinträchtigungen ist zu rechnen. Bitte berücksichtigen Sie den dadurch entstehenden Zeitaufwand bei Ihren täglichen Fahrten!

Schädlingsbefall durch Buchsbaumzünsler

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass massive Schäden an den Buchsbäumen durch den Buchsbaumzünsler (= ein ostasiatischer Kleinschmetterling) im Ort und besonders auf Gräbern des Hinterbrühler Friedhofes entdeckt wurden.

Wie erkennt man diese:
Fraßspuren an Blättern sind erkennbar, wobei oft nur die Blattadern stehen bleiben, manchmal werden die Blätter und Triebspitzen ganz abgefressen. Sehr auffällig sind die Gespinstnester mit vielen olivgrünen Kotkrümeln. Diese schützen Raupen und Puppen. Die ausgewachsen 3 - 5 cm langen Raupen sind hellgrün mit schwarzweiß-schwarzen Streifen, jeweils seitlich am Rücken und weißen Borsten. Auffällig ist auch die schwarze Kopfkapsel der gefräßigen Tiere.

Zwischen März und April (ab 7°C) beginnt die Raupe ihre Fraßtätigkeit und durchläuft dann mehrere Larvenstadien. Danach verpuppt sich das Insekt und bildet Falter mit etwa 5 cm Flügelspannweite aus. Diese leben etwa 8 Tage, sind gute und schnelle Flieger und legen ihre Eier erneut auf Buxus ab. In Mitteleuropa sind 2 - 3 Generationen pro Jahr zu erwarten.

Maßnahmen:
Der Buchsbaumzünsler führt zu massiven Schäden an Buxus, wenn sein Auftreten nicht zurückgedrängt wird. Mehrmalige Kontrollen der Pflanzen über das Sommerhalbjahr, auch in der Kronenmitte der Gehölze, auf Raupen, Puppen und Gespinste sind durchzuführen. Vorhandene Raupen, Puppen und Gespinste sind zu entfernen und zu vernichten. Da aus den Puppen noch mehrere Tage nach dem Schnitt Schmetterlinge schlüpfen können, sollte auch das Schnittgut vernichtet werden.

Das lokale Auftreten macht auch mehrmalige Kontrollen in angrenzenden Gärten notwendig, um eine Ausbreitung möglichst zu verhindern. Ist Ihr Buchsbaum bereits stark befallen, sollten Sie auf eine Spritzung verzichten und die Pflanze umgehend kräftig zurückschneiden. Wichtig: Das Schnittgut darf nicht auf dem Kompost (Biotonne) entsorgt werden, sondern ausschließlich über den Restmüll!

Verpflichtungen der Grundbesitzer

Besitzer von Liegenschaften, die an öffentliche Verkehrsflächen grenzen, sind durch die Straßenverkehrsordnung verpflichtet, Sträucher, Hecken und sonstigen Bewuchs an ihrer Grundgrenze so zurückzuschneiden, dass der Verkehr (auch der Fußgängerverkehr) nicht behindert wird.

Weiters besteht auch die Verpflichtung, den Gehsteig, oder wenn ein solcher nicht ausgebaut ist, einen 1 Meter breiten Grundstreifen der öffentlichen Verkehrsfläche an der Liegenschaftsgrenze, zu säubern und von Bewuchs frei zu halten.

Wir bitten diesen Rückschnitt regelmäßig durchzuführen, da auch die Müllabfuhr durch überhängende Sträucher und Bäume immer wieder behindert wird!

Elternverein „Freunde der Franz Schubert Musikschule“

Seit seiner Gründung im Jahr 1994 unterstützt unser Elternverein die Musikschule bei der Anschaffung von Instrumenten und vor allem bei der Organisation von Veranstaltungen.

In diesem Zusammenhang sind wir besonders stolz, neben den von uns veranstalteten „Früh übt sich“ Konzerten für die jungen Schüler/innen, heuer auch bei der Organisation des erfolgreichen Orchesterkonzertes „Von Vivaldi bis James Bond“ am 6. Mai 2012 mitgewirkt zu haben. Das Konzert unterschied sich von allen bisherigen, nicht zuletzt wegen des „Experimentes“ Filmmusik aufzuführen. Der Verein zeichnete für das Buffet verantwortlich und versorgte die Zuhörer zusätzlich mit Informationen

Orchesterkonzert der Musikschule am 6. Mai 2012.:
Dirigent Christian Riegelsperger bedankt sich bei den MusikerInnen

über die Filme, deren Musik sie gehört hatten. Als besonderes „Highlight“ konnten sich die Besucher des Konzertes auch mit Captain Jack Sparrow (Fluch der Karibik) fotografieren lassen.

Wir bedanken uns bei allen unterstützenden und tätigen Mitgliedern des Vereines, besonders bei unserer langjährigen Kassierin und Rechnungsprüferin, Frau Doris Fasching, die nach 18 Jahren Ihre Tätigkeit beendet hat. Als neues Vorstandsmitglied dürfen wir Frau Christine Riegelsperger begrüßen.

Dir. Christian Riegelsperger

Seniorenausflug

Termin bitte vormerken: Der Seniorenausflug findet heuer am **Dienstag, den 09.10.2012** statt!

Unser Bürgermeister als Rosenkavalier

Schon zur Tradition ist die Einladung des Bürgermeisters zur Muttertagsjause im Gemeindeamt geworden.

Kaffee und erlesene Mehlspeisen wurden von Kulturreferentin Brigitte Güntner serviert, Gedichte von Luisa und Isabella Skalicky vorgetragen. Musikalisch wurde die gemütliche Nachmittagsveranstaltung von der Hinterbrühler Hausmusik umrahmt. Alle Mütter erfreuten sich an den wunderschönen Rosen, welche von Bürgermeister Benno Moldan überreicht wurden.

Bücher als Freunde

Anlässlich einer Kinder-Lesenacht im April entstand erstmals die Idee eines offenen Bücherkastens im Hinterbrühler Anningersaal.

Bei jeder öffentlichen Veranstaltung, bzw. immer dann, wenn der Anningersaal für jedermann zugänglich ist, besteht die Möglichkeit, Bücher verschiedenster Themen und für die unterschiedlichsten Zielgruppen auszuborgen, ganz einfach mitzunehmen oder aber auch dazu zu stellen. Es gibt weder Listen, in denen man sich eintragen muss, noch entstehen Kosten. Sollten diesbezüglich noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte an GfGR Brigitte Güntner. Tel. Nr.: 0699/101 790 89.

18. Ferienspiel Hinterbrühl

20. 8. bis 31. 8. 2012

Montag 20.8.

Nationalpark Donauauen

Natur erleben am Wasser und in der Au

Zeit: 12.30–18.30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Hinterbrühl
Alter: ab 6 Jahren
Organisator: GR Ferdinand Szuppin
Kostenbeitrag: EUR 8,– pro Kind

Dienstag 21.8.

HPZ-Kinderolympiade

Spannende Wettbewerbe, viel Sport, Spiel und Spaß

Zeit: 9.00–13.30 Uhr
Treffpunkt: HPZ-Parkplatz, Urlaubskreuzstraße 15
Alter: ab 6 Jahren
Organisator: HPZ Hinterbrühl

Mittwoch 22.8.

Keltenwanderung

Zu den Kultstätten am Schweinzerberg

Zeit: 14.00–18.00 Uhr
Start: Parkplatz SOS-Kinderdorf
Abholung: Gasthaus Lehenbauer „Zum letzten Groschen“
Alter: ab 8 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen: 6 Jahre
Organisator: GR Peter Durec

Donnerst. 23.8.

Kleines Sommertheater

Die Kinder proben und spielen eine Sage aus Hinterbrühl

Zeit: 10.00–17.30 Uhr
Treffpunkt: Beethovenpark, bei Schlechtwetter Anningersaal
Alter: ab 6 Jahren, max. 15 Kinder
Organisator: Hinterbrühler Theaterspieler, Anna Maria Schneider

Freitag 24.8.

ORF Backstage Junior

Studios, Kameras, Bluebox und mehr

Zeit: 13.00–16.30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Hinterbrühl
Alter: ab 6 Jahren
Organisator: GR Ferdinand Szuppin
Kostenbeitrag: EUR 8,– pro Kind

Sonntag 26.8.

Kinderflohmarkt – Mach Deinen eigenen Stand

Tolle Sachen zu kaufen, tauschen oder verkaufen!

Zeit: 9.00–12.00 Uhr
Treffpunkt: Beethovengasse, bei Kirche
Alter: ab 6 Jahren
Organisator: BHW/Elfriede Huber

Montag 27.8.

Raftingtour in Wildalpen

Durch Stromschnellen und durch wildes Wasser

Zeit: 8.00–19.00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Hinterbrühl
Alter: ab 10 Jahren
Organisator: GR Peter Durec
Kostenbeitrag: EUR 35,– pro Kind

Dienstag 28.8.

Hoch zu Ross und durch die Ställe

Alles Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Zeit: 10.00–11.30 Uhr
Treffpunkt: Reitverein Höldrichsmühle
Alter: ab 6 Jahren
Organisator: Reitverein Höldrichsmühle

Mittwoch 29.8.

Hinterbrühler Kinderkegelmeisterschaft

Wer trifft „Alle Neune“? Wer gewinnt einen Pokal?

Zeit: 13.00–17.30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Hinterbrühl
Alter: ab 6 Jahren
Organisator: 1. Hinterbrühler Kegelverein
Kostenbeitrag: EUR 8,– pro Kind

Donnerst. 30.8.

„Klettern durch die Südwand“

in der Kletterhalle Perchtoldsdorf

Zeit: 13.00–17.00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt Hinterbrühl
Alter: ab 6 Jahren
Organisator: GR Mag. Susanne Halat
Kostenbeitrag: EUR 8,– pro Kind

Freitag 31.8.

Großes Ferienspiel-Abschlussfest

Spiel, Spaß, Sport am Spielplatz Roter Ofen. Auch Eure Eltern sind herzlich willkommen.

Alle Ferienspiel-Teilnehmer nehmen an der Verlosung von schönen Preisen teil.

Zeit: 15.00–19.00 Uhr
Treffpunkt: Spielplatz Roter Ofen
Veranstalter: Hinterbrühler Vereine Marktgemeinde Hinterbrühl

Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen bitte spätestens bis Freitag, 10. August, beim Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl, Gemeindeamt, Hauptstr. 29a: Mo., Mi.–Fr. 8.00–12.00, Di. 17.00–19.00 Uhr. 02236/262 49-12, Fr. Schneider oder Fax 02236/262 49-20

Bitte entrichten Sie die Kostenbeiträge bei der Anmeldung Ihres Kindes am Gemeindeamt.

Die Alterslimits sind Richtwerte. Berücksichtigen Sie bitte die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes.

Für alle Veranstaltungen im Freien: Bitte Rucksack, Regenschutz und Getränk mitgeben, Schuhe und Kleidung der Kinder den Veranstaltungen anpassen. Bitte Hinweise bei den einzelnen Veranstaltungen beachten.

Programmänderungen vorbehalten!

Mini-Ferienspiel für Kinder im Kindergartenalter

(Teilnahme nur in Begleitung zumindest eines Elternteils bzw. Erwachsenen möglich)

Di., 21. 8., 10.00–11.30 Uhr	**Hoch zu Ross und durch die Ställe** Treffpunkt Reitverein Höldrichsmühle
Mi., 22. 8., 14.00–17.00 Uhr	**Indianer-Nachmittag in Sparbach** Treffpunkt Vereinshaus der Sparbacher Dorfgemeinschaft
Fr., 24. 8., 15.00–17.00 Uhr	**Heute sind wir bei der Feuerwehr** Treffpunkt Feuerwehrhaus Hinterbrühl, Parkstraße 39
Di., 28. 8., 10.00–12.00 Uhr	**Wanderung im Naturpark Sparbach** Treffpunkt Eingang Naturpark Sparbach **Kostenbeitrag EUR 5,– pro Person**
Di., 29. 8., 14.00–16.00 Uhr	**Abenteuer Wald** Treffpunkt Spielplatz Roter Ofen
Fr., 31. 8., 15.00–19.00 Uhr	**Großes Ferienspiel-Abschlussfest** Treffpunkt Spielplatz Roter Ofen

GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

... zur Geburt:

Lilly Schaider	21.03.2012
Juri Vdovenko	10.04.2012
Winifried Parker Worley	11.04.2012
Jonas Paul Hofmann	08.06.2012

... zum runden Geburtstag:

Margarete Stix	95 Jahre
Margarethe Predovic	90 Jahre
Maria Somogyi	90 Jahre
Herta Kurz	90 Jahre
Margarete Vacek	90 Jahre
Johanna Kalcher	85 Jahre
Sieglinde Österreicher	85 Jahre
Robert Fensl	80 Jahre
Ilse Wirth	80 Jahre
Josef Biegler	80 Jahre
Heinz Dankovsky	80 Jahre
Viktoria Buchart	80 Jahre
Eva Maria Schön	80 Jahre

... zur goldenen Hochzeit:

Franziska und Manfred Stix
Renate und Robert Heider
Renate und Mag. Herwig Schranz

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Hildeburg Maria Franziska Wimberger	27.02.2012
Kata Babic	01.04.2012
Antonia Renate Brückner	28.04.2012
Leopoldine Konvalinka	03.05.2012
Ingeborg Hochkogler	04.05.2012
Kurt Brunner	07.05.2012
Christine Pimpel	14.05.2012
Anna Meyer	30.05.2012
Manfred Cernohous	03.06.2012
Liselotte Edelbacher	12.06.2012

Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. 26249-24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Marktgemeinde Hinterbrühl gelangt die Stelle eines/r Bautechnikers/in für 40 Wochenstunden ab sofort zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Aufgabenbereich:
Selbstständige, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in allen Bauangelegenheiten, Bearbeiten von Baurechtsangelegenheiten nach der NÖ Bauordnung, sowie von Hoch- und Tiefbauprojekten.

Anstellungserfordernisse:
EU-Staatsbürger; einschlägige Berufserfahrung im Bereich Bautechnik – idealerweise abgeschlossene Ausbildung im Bautechnikbereich; abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst; Führerschein B; sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse; Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten, Bereitschaft zur Weiterbildung

Wohnort vorzugsweise Bezirk Mödling

Für nähere Auskünfte steht Frau Wit,
Tel. 02236/26249-30, zur Verfügung oder unter www.hinterbruehl.com.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto sowie entsprechenden Nachweisen (Reife-, Diplomzeugnis, Dienstzeugnisse etc.) sind schriftlich an die Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, 2371 Hinterbrühl, oder per E-Mail an gemeinde@hinterbruehl.com zu richten.

Fahrrad-Schmankerl-Tour

Anlässlich des Radltages findet auch heuer wieder die Radl-Schmankerl-Tour am **Samstag, den 22. 09. 2012** statt.
Start ist um 14.00 Uhr beim Gemeindeamt.
Bitte den Termin vormerken!

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Marktgemeinde Hinterbrühl gelangt die Stelle eines/r Horterzieher/in für 20 Wochenstunden ab 03. 09. 2012 zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt als Vertragsbedienstete/r nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz.

Allgemeine Voraussetzungen:
- EU-Staatsbürger/in
- abgeschlossene pädagogische Ausbildung laut NÖ Hortverordnung
- die persönliche Eignung für den Dienst, insbesondere im Umgang mit Kindern
- einwandfreies Vorleben, nachgewiesen durch eine Strafregisterbescheinigung
- gute Umgangsformen und freundliches Wesen
- Wohnort im Bezirk Mödling

Für nähere Auskünfte steht Frau Wit,
Tel. 02236/26249-30, zur Verfügung.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Foto sowie entsprechenden Nachweisen (Reife-, Diplomzeugnis, Dienstzeugnisse, etc.) sind schriftlich an die Marktgemeinde Hinterbrühl, Hauptstraße 29a, 2371 Hinterbrühl, oder per E-Mail an gemeinde@hinterbruehl.com zu richten.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Beatrix Hüttner, beide 2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 29a. Satz & Repro: Studio Oranje Werbegrafik GmbH, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und EndverarbeitungsgmbH, 7035 Steinbrunn.